

„REHAPRO SPURWECHSEL“

Im Rahmen des Bundesprogramms „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ wurde das Standortprojekt **Spurwechsel** von der Kreisagentur für Beschäftigung des Landkreises Darmstadt-Dieburg entwickelt.

Durchgeführt wird es in Kooperation mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Darmstadt.

Im ersten Förderaufruf sind bundesweit 57 Modellprojekte **rehapro** an den Start gegangen.

Spurwechsel hat als erstes hessisches Projekt am 01.10.2019 die Arbeit aufgenommen.

Ziel des Projektes ist es Arbeitslosengeld II Beziehende dabei zu unterstützen:

- die (Teil-) Erwerbsfähigkeit zu erhalten bzw. wieder herzustellen
- einer drohenden Behinderung vorzubeugen
- die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern



~~sollte~~
~~müsste~~
~~könnte~~
Los gehts!

FÜR WEITERE INFORMATIONEN SPRECHEN SIE UNS AN:

Bei der Kreisagentur für Beschäftigung

Nergiz Gören

Projektleiterin

Telefon 06151 / 881-5024

Mail n.goeren@ladadi.de

Beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.

Karin Thomas-Mundt

Teamleiterin

Telefon 06151 / 2710-3485

Mail thomas-mundt.karin@bwhw.de



SPURWECHSEL

WIEDER TEILHABEN DURCH
VERBESSERTE GESUNDHEIT

NEUE WEGE IN DEN ALLTAG
UND INS BERUFSLEBEN

Das Projekt „Spurwechsel“ wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanziert.

Illustrationen: www.123rf.de: © Jörg Schiemann, © neyro2008
Abbildungen: www.stock.adobe.com: © Kzenon, © olly

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ZIELE GEMEINSAM ERREICHEN

Vor dem Hintergrund der steigenden Zugänge in die Erwerbsminderungsrente und in die Eingliederungs- bzw. Sozialhilfe fördert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit dem Bundesprogramm **Rehapro** neue Ansätze zur Prävention. Projektträger sind Jobcenter und Rentenversicherungsträger.

Das Angebot richtet sich vor allem an

- Menschen mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen
- Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
- Menschen mit komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen

Mit ihnen sollen innovative Unterstützungsangebote erprobt werden um eine Erwerbseinschränkung zu vermeiden.

INFOS ZUM PROJEKT

Mit dem Innovationsprojekt **Spurwechsel** geht der Landkreis „Neue Wege der Akquise und Aktivierung“. Dabei werden beispielhaft folgende personengebundene Unterstützungsformen umgesetzt:

- Hausbesuche, aufsuchende Unterstützung
- Individuelle **Beratung** zu allen persönlichen, gesundheitlichen und beruflichen Themen
- psychologische Beratung
- Suche von passenden Hilfsangeboten und Netzwerken **in der Umgebung** (z.B. Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen)
- persönliche **Begleitung** des gesamten Prozesses der Integration in Arbeit

SO KANN KOOPERATION AUSSEHEN

Mit dem Leitgedanken „Versorgungslücken schließen“ möchte das Projekt Leistungs- und Kostenträger gewinnen, um gemeinsam neue Wege der Kooperation zu gehen:

- Gemeinsame Fallkonferenzen für Teilnehmende, deren Fragestellungen unterschiedliche Leistungsträger berühren
- Netzwerktreffen zu verschiedenen Themen, die die Netzwerkpartner mit einbringen können
- Fachkonferenzen zum Austausch

Bestehende und bereits bewährte Kooperationsstrukturen werden genutzt und erweitert.

MOTIVATION



WIEDER TEILHABEN DURCH VERBESSERTE GESUNDHEIT

kann nur gemeinsam gelingen, im Sinne einer sozialgesetzbuch-übergreifenden Zusammenarbeit.



Die Teilnahme an dem Projekt Spurwechsel ist freiwillig und verpflichtet Sie zu nichts!